



Praxistipps – Modul Körper

Das Modul Körper enthält:

- Ein Memory (40 Karten) für die Körperteile mit 20 Bildern und die dazugehörenden Substantive
- Für jeden Körperteil gibt es auch eine Karte mit einem Verb (20 Verben)
- Ein Arbeitsblatt für die Körperteile
- Die biblische Geschichte „Jesus heilt viele Menschen“

Praxistipps zum Wortschatzteil

- Einführung: Es sollten zuerst die Körperteile und die Bilder zusammengefunden werden, damit alle Begriffe verstanden werden.
Je nach Niveau könnten auch jetzt schon die Verben hinzugefügt werden. Man sollte allerdings darauf achten, dass es nicht zu viele neue Begriffe auf einmal für die Teilnehmer (TN) werden.
- Festigung: Das Arbeitsblatt verteilen und die Körperteile ergänzen. Wenn die Sätze für die TN zu schwierig zu verstehen sind, dann können sie sich auf die Bilder konzentrieren, die helfen sollen, den richtigen Begriff zu finden.
- Wiederholung: In dieser Phase kann man Memory mit folgenden Varianten spielen:
 - Bild + Wort
 - Bild + Verb
 - Wort + Verb
 - Bild + Wort + Verb (3er Memory!)Dabei immer achten, dass bei jeder Karte, die umgedreht wird, das Wort laut gesprochen wird.
- Diskussionsrunde: Ein Besuch beim Arzt: Wo haben Sie Schmerzen? Was tut weh? Wo haben Sie sich verletzt? Haben Sie Probleme?



Praxistipps zur biblischen Geschichte

- Einführung: Erklären, dass es eine Geschichte aus der Bibel ist. Als Vergleich, kann man erklären, dass die Muslime im Koran lesen und die Christen in der Bibel – und diese Geschichte kann man in der Bibel lesen. Die Muslime sind in der Regel offen und haben einen großen Respekt, wenn es um Religion geht.
- GOLDENE REGEL: **Nicht ALLE Wörter im Text müssen verstanden und übersetzt werden, damit die Geschichte und ihr Sinn verstanden wird.**
Es geht vielmehr darum, den Sinn auf Deutsch zu erklären und darzustellen (durch Mimik, Gestik, Zeichnungen usw...).
- Wichtige Wörter** (z.B. Substantive und Verben) können, wenn sie trotz der Erklärung und Darstellung immer nicht verstanden werden, übersetzt werden.
- Ablauf: Je nach Niveau können die TN selber laut vorlesen (der Reihe nach, oder die, die es wollen), oder man liest selber vor. Am besten, einen Kasten vorlesen (lassen) und dann Satz für Satz nochmal lesen und die wichtigen Begriffe erklären, damit der Sinn verstanden wird. Dann den nächsten Kasten lesen.
- Schwierige Begriffe:
 - *Jesus*: von den Muslimen als Prophet im Koran bekannt. In Arabisch wird er *ʿĪsā* [sprich: ißa] genannt.
 - *heilen*: Der Prozess von *krank* zu *gesund*. Eine Tablette kann zum Beispiel heilen.
 - *glauben*: Man kann das Verb *glauben* am Beispiel Gottes erklären: ich sehe Gott nicht, aber ich glaube an ihn; oder – einen Satz sagen, der offensichtlich falsch ist (z.B: ich bin 2 Jahre alt) und fragen: glaubst du das nicht?
- Durch diese Geschichte können die TN:
 - das Wortfeld *Körper* wiederholen und die gelernten Wörter im Kontext verstehen.
 - eine Geschichte auf Deutsch verstehen, ohne alle Wörter verstanden zu haben.
 - etwas über das Leben von Jesus erfahren, wie die Bibel ihn darstellt.
 - lernen, dass Jesus noch heute heilen und Wunder tun kann.